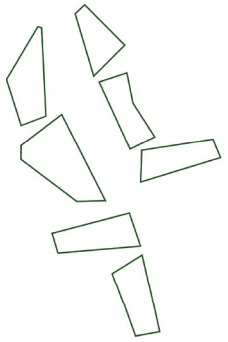




Blick in den Park



SCHOLLEN IM PARK

Bauhaus-Universität Weimar
Professur StadtArchitektur
Leipziger Mischung SoSe 2014

Prof. Hilde Barz-Malfatti | Susanne Dieckmann | Holger Gladys | Janna Hohn | Stefan Schwirtz



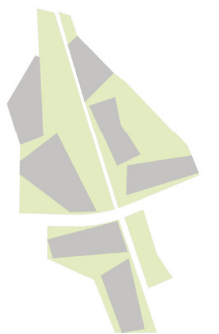
Strukturplan M 1:5000

Das Entwurfsgebiet mit dem Konzepttitel „Schollen im Park“ befindet sich inmitten der Leipziger Südvorstadt und des Zentrums Süd-Ost. Das Konzept basiert auf der kontextuellen und transformierenden Arbeit mit den umgebenden Strukturen. Zu Beginn wurden in der Analysephase Parzellen gebildet, die sich aus den Gefügen der angrenzenden Quartiere ergeben. Anschließend wurde die gründerzeitliche Blockstruktur der Südvorstadt in die Parzellen aufgenommen, welche die Großmaßstäblichkeit des Zentrums Süd-Ost aufgreifen. Die aus dem Kontext hervorgehenden Blockstrukturen wurden durch weitere Verdichtungen und Öffnungen transformiert. Dadurch entsteht in den Blöcken eine öffentlichere Situation als in der Südvorstadt und eine dichtere als im Zentrum Süd-Ost.

Entstehung der Schollen



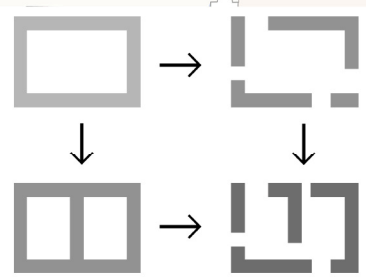
Einteilung der Baufläche



Einbettung der Schollen in den Park



Definition der Hofstrukturen



Transformation des Hofes

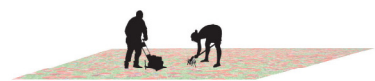


Überbaute Fläche: 53.221 m²

BGF: 272.926 m²

Wohneinheiten: 1010

Jede „Scholle“ ist eigenständig, unterschiedlich ausgerichtet und variiert in der Höhe. Dies ermöglicht eine Abwechslung in den Innenhöfen. Diese zeichnen sich durch die Anordnung verschiedener Materialitäten und Nutzungen aus, welche in ihrer Gestaltung das Element der Scholle erneut aufgreifen.



Lageplan Vertiefungsgebiet 1:1000

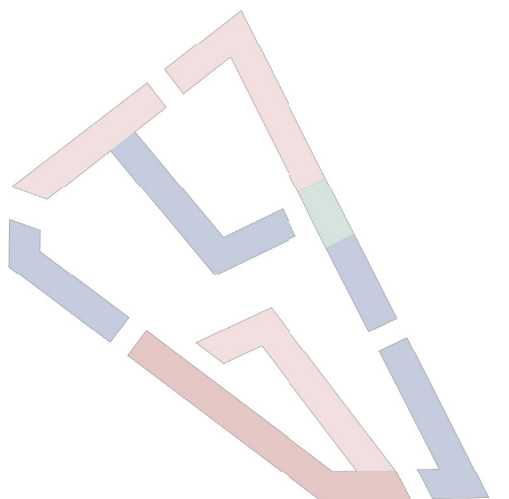
Piktogramm für Nutzungs- und Materialcollage



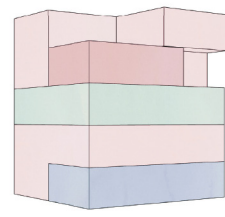
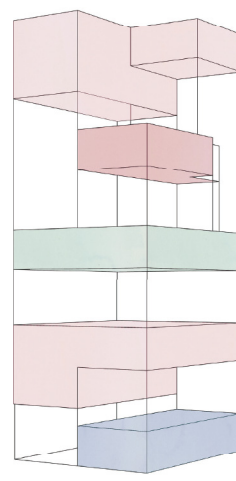
Belebter Innenhof der Mischscholle



Nutzungsmischung auf Quartiersniveau

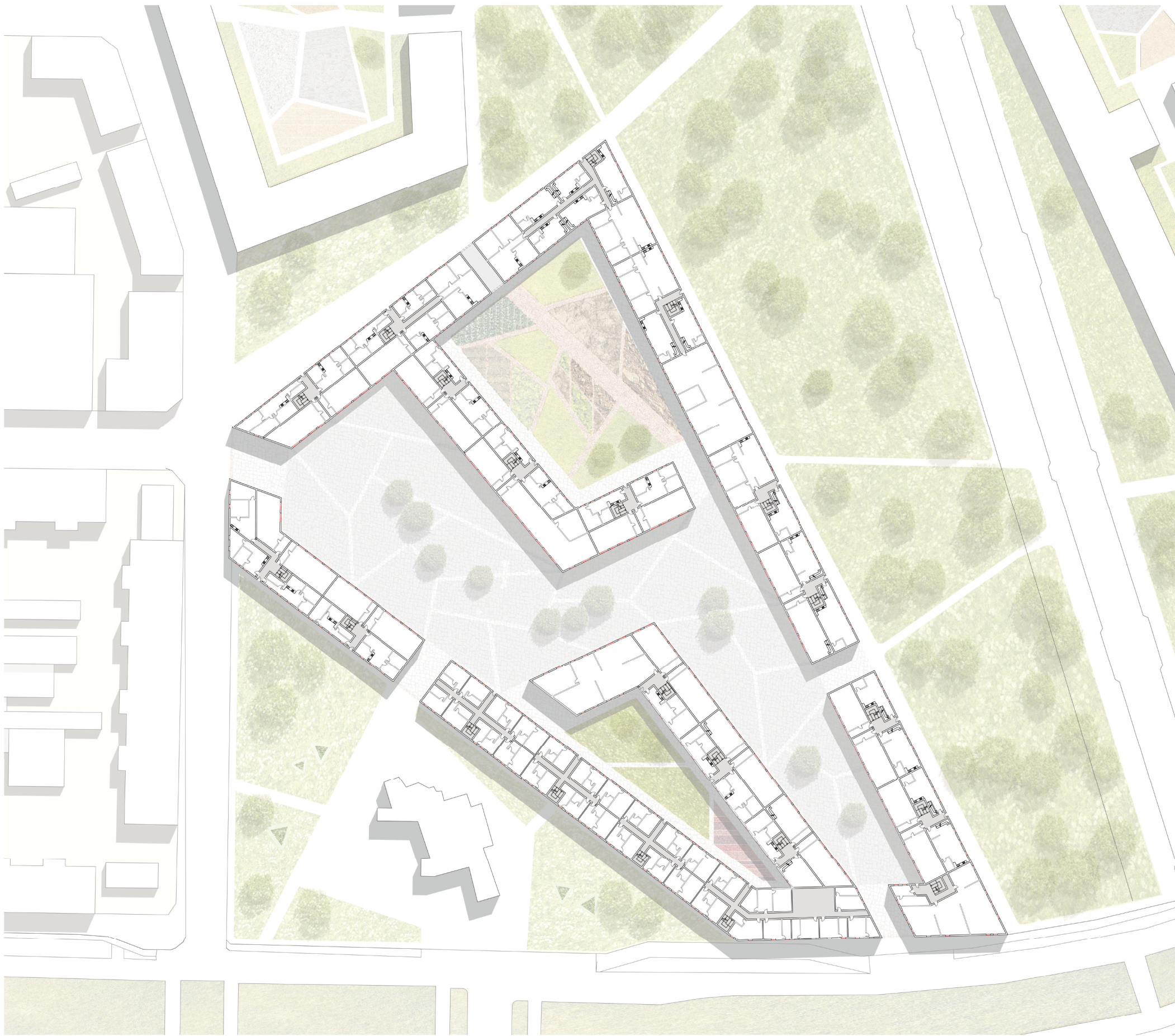


Nutzungsmischung auf Blockniveau



Nutzungsmischung auf Gebäudeniveau

- Wohnen
- Gewerbe
- Sonderbauten
- Einzelhandel/Gastronomie



EG Mischscholle M 1:500



Schnitt Mischscholle M 1:200

